

Ressort: Politik

Trotz Kritik: Bund hält an Bildungszentren fest

Berlin, 24.10.2014, 18:47 Uhr

GDN - Die Bundesregierung will trotz heftiger Kritik von Bundesrechnungshof und freien Trägern nicht auf die 17 bundeseigenen Bildungszentren im Bundesfreiwilligendienst verzichten. Das schreibt die "Süddeutsche Zeitung" online.

Aus einem Schreiben des Staatssekretärs im Bundesfinanzministerium, Steffen Kampeter (CDU), an den Haushaltsausschuss geht hervor, dass die Bildungszentren weitgehend "erhalten bleiben" sollen. Die Kosten von derzeit etwa 32 Millionen Euro pro Jahr sollen allerdings ab 2016 um 25 Prozent gesenkt werden. Der Bunderechnungshof kommt in einer Stellungnahme vom 12. September dieses Jahr zu dem Schluss, die Zentren seien weder heute noch in Zukunft "wirtschaftlich zu betreiben". Die Empfehlung lautet daher, "die Bildungszentren mittelfristig aufzugeben", und die Bildungsleistungen auszuschreiben. Die Bundesregierung hat sich nach Informationen von Süddeutsche.de allerdings entschieden, dieser Empfehlung nicht zu folgen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-43356/trotz-kritik-bund-haelt-an-bildungszentren-fest.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619